**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

arischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 30 (1970-1971)

Heft: 1

Rubrik: Kurse und Weiterbildung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kurse und Weiterbildung



# Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

An das Erziehungsdepartement, an die Schulbehörden, an die Herren Inspektoren, an die Lehrerinnen und Lehrer, an die Freunde des Vereins.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wieder legen wir Ihnen nach vielen Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen, Konferenzpräsidenten und Schulinspektoren eine vielfältige Auswahl an Fortbildungsmöglichkeiten vor.

Es freut uns ausserordentlich, dass eine breite Schicht der Bündner Lehrerinnen und Lehrer den Wert stetiger Arbeit an sich selbst erkennt und immer wieder neue Wege in der Unterrichtsgestaltung sucht.

Wir wissen zwar: Im Mittelpunkt steht

wohl die Führung und Erziehung unserer Kinder, doch ist ein begeisternder, lebensfroher Unterricht ein unschätzbares Hilfsmittel, auf die Schüler einzuwirken. Klar gesteckte Bildungsziele und Lehrprogramme treiben die Arbeitsfreude eines jeden Schulmeisters an, und in dieser Richtung zielen alle unsere Kurse. Altbewährtes gründlich verteidigen und gute, neue Ideen dankbar aufnehmen, das ist ein alter Grundsatz unserer Kursleiter. Wir wollen den vielen Leiterinnen und Leitern, die ab 1946 in unserem Kanton einmalig oder immer und immer wieder Kurse geführt und interessante Aussprachen geleitet haben, auch an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank aussprechen, Hinter jedem Kurs steckt viel Arbeit.

So hoffen wir gerne, dass die Schulbehörden ihren Lehrern gegenüber mit Kursurlauben nicht gar zu zurückhaltend sind, fällt doch der weitaus grösste Teil unserer Kurse in die schulfreie Zeit.

Weiter bitten wir die Herren Schulräte, den Kursbesuchern finanzielle
Gesuche nicht auszuschlagen, denn
ohne Zweifel fällt oder steigt der Stand
einer Schule mit dem Einsatz ihrer
Lehrkräfte. Für die Mithilfe und die
Bereitstellung von Kurslokalem danken wir den Schulbehörden bestens.
Wir freuen uns immer, wenn Mitglieder der Behörden oder andere Gäste
unsern Kursen Besuche abstatten und
damit Einblick in die Weiterbildung der
Lehrerschaft erhalten.

Mit freundlichen Grüssen

der Vorstand des Bündner Vereins für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung.

Präsident: Toni Michel, Primarlehrer,

Schwanengasse 9, Chur 5

Kassier: Fridolin Quinter, Sekun-

darlehrer, 7099 Vazerol

Aktuar: Christian Lötscher, Pri-

marlehrer, 7220 Schiers

Beisitzer: Burtel Bezzola, Primar-

lehrer, 7530 Zernez

Dionys Steger, Werklehrer

7180 Disentis/Mustér

# Die Kursteilnehmer beachten folgendes:

- Die Anmeldung erfolgt an Toni Michel, Schwanengasse 9, Chur 5.
- 2. Bitte benutzen Sie zur Anmeldung die Karten in der Mitte dieses Heftes.
- Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die letzten Karten sind spätestens 14 Tage vor Kursbeginn einzusenden.

- Eine Woche vor Kursbeginn folgen die n\u00e4heren Mitteilungen \u00fcber Besammlung, Material usw. Gleichzeitig bitten wir Sie, mit dem beigelegten Einzahlungsschein das Kursgeld einzuzahlen (PC 70-4092).
- 5. Vereinsmitglieder zahlen weniger Kursgeld. Werden Sie deshalb Mitglied, indem Sie unsere Monatsschrift «Schule 70» abonnieren. Die Zeitschrift ist vorzüglich redigiert und bringt viele neue Ideen für alle Schulstufen. Die entsprechende Abonnementsnotiz auf der Anmeldekarte genügt. Probenummern sind erhältlich bei Jakob Menzi, Balgriststrasse 80, 8008 Zürich.

# Lehrerfortbildung 70/71

Kurs 1:

# Grundsätzliches zu neuen Methoden

Zeit: 2 Tage (23-/24. Oktober)

Ort: Chur

Leiter: Berner Lehrer aus der «Freien

Pädagogischen Vereinigung»

Programm: Unter dem Titel «Menschenbildender Unterricht als Entgegnung auf die Mechanisierung des Lernens» möchten wir einen grundsätzlichen Beitrag zur Diskussion neuer Lehrformen leisten und gleichzeitig Möglichkeiten einer kindgemässen Schularbeit aufzeigen.

Einige Bündner Lehrer haben den alljährlich im Emmental stattfindenden Wochenkurs besucht und sind von der Arbeit sehr beeindruckt.

Freitagmorgen: 1. Vortrag (Zur Problematik der Programmierung und Mechanisierung des Unterrichtes (Robert Pfister, Steffisburg)

Freitagnachmittag: Gruppenarbeiten (Sprache/Fremdsprache, Mathematik/

Geometrie, Handwerkliches Schaffen) Freitagabend: 2. Vortrag: Entfaltung und Pflege schöpferischer Kräfte im Verlaufe der kindlichen Entwicklung (Ernst Bühler, Biel)

Samstagmorgen: 3. Vortrag: Audiovisueller Fremdsprache-Unterricht (Heinrich Eltz, Steffisburg), anschliessend Gruppenarbeiten.

Es können auch nur einzelne Vorträge besucht werden.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—

#### Kurs 2:

### Weihnachtsarbeiten

Zeit: 4 Abende (3./11./19./27. November)

Ort: Chur

Leiter: Toni Michel, Primarlehrer,

Schwanengasse 9, 7000 Chur

Programm: Neue Anregungen für Weihnachtsarbeiten aus verschiedenen Materialien (Mittel- und Oberstufe)

Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.—, Nicht-mitglieder Fr. 15.—

#### Kurs 3:

## Schulgesang

Zeit: 2 verlängerte Wochenenden (6.–8. November 1970 und 19.–21. März 1971) je von Freitag 16.00 Uhr bis Sonntag 16.00 Uhr

Ort: Hof de Planis, Stels/Schiers

Leiter: Lucius Juon, Musiker, Brändligasse 24, Chur, und eine Arbeitsgruppe des Kammerchors Chur

Programm: Ein zweiteiliger Kurs führt in die Arbeit der Singschule Chur ein. Dabei lernen wir das dort verwendete Tonbenennungssystem von Carl Eitz kennen und zeigen verschiedene methodische Möglichkeiten seiner Anwendung auf den einzelnen Schulstufen.

Weitere Arbeitsgebiete: Stimmbildung, Liedauswahl, Liedgut, Instrumentalsätze zum Lied.

Für die Teilnehmer dieses zweiteiligen Grundkurses werden jährliche Wiederholungstage durchgeführt.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 30.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—, dazu kommt der Pensionspreis für 4 Tage à Fr. 22.—.

#### Kurs 4:

# Aufsatzlehre und Stilistik für Sekundarlehrer

Zeit: 1 Tag (28. November)

Ort: Landquart

Leiter: Albert Schwarz, Sekundarlehrer, Dorfstr. 12, 8954 Geroldswil

Programm: Einführung in das neue Lehrmittel des Verfassers «Aufsatzlehre und Stilistik»

Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 15.—.

#### Kurs 5:

#### Lebenskunde

Zeit: 1 Tag (5. Dezember)

Ort: Thusis

Leiter: Dr. Alfons Reck, Wiesentalstrasse 2, 9450 Altstätten

Programm: Beitrag der Schule zu einer stufengerechten Sexualkunde. Vorgehen des Lehrers auf jeder Stufe. Wann kann er sich dabei als Vertreter der Eltern fühlen? Lebenskunde ist mehr als nur Sexualwissen. Hilfsmittel des Lehrers für die Geschlechtserziehung: Gespräch, Literatur, Dias, Film.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 15.—.

Hier folgt skizziert das restliche Jahresprogramm. Die Detailausschreibungen finden Sie in den Schulblattnummern 2–6. Doch sind Anmeldungen jetzt schon möglich.

Zeit:		Kurs:	Dauer	Ort:
Dezember	70	Apparatekurs (Vorlage-Hellraum- projektor)	1. Tag	Chur
Januar	71	Schulfunk / Tonband	1 Tag	Chur
		Werken und Gestalten OS	4 Abende	Tiefencastel
Februar	71	Handarbeiten US	1 Tag	Rabius
		Singen (romanisches Liedgut)	1 Tag	Disentis
		Schulfernsehen	1 Tag	Chur
März	71	Malen mit Wasserfarbe OS	4 Abende	Chur
April	71	Naturkunde MS	2 Tage	llanz
		Mathematik in der Volksschule	5 Tage	Landquart
		Medienkunde	2 Tage	Samedan
		Kartonage, Anfängerkurs	8 Abende	Chur
Mai	71	Peddigrohr, Anfängerkurs	4 Abende	Schiers
Juni	71	Flugmodellbau	4 Abende	Ems
Juli	71	Flora im Alpengarten	2 Tage	Alp Grüm
		Buchbinden	2 Tage	Schiers
		Holzarbeiten I	9 Tage	Chur
August	71	Werken und Gestalten MS OS	3 Tage	Schuls
		Pilzexkursion	1 Tag	Albulatal
September	71	Heimatkundliche Wanderung	1½ Tage	Disentis

## Lehrerturnverein Graubünden

(Präsident: Valentin Buchli, Krähenweg 1, 7000 Chur)

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Freitag, den 6. November 1970 um 17.00 Uhr im Hotel Albertalli in Roveredo.

#### Traktanden:

- 1. Protokoll
- 2. Jahresbericht
- 3. Kassa- und Revisorenbericht
- 4. Kursprogramm und Budget
- 5. Jahresbeitrag
- 6. Umfrage

Wir bitten unsere Mitglieder, möglichst zahlreich an dieser Versammlung teilzunehmen.

Der Vorstand.

## Schweizerischer Turnlehrerverein

## Ausschreibung der Winterkurse 1970

Der Schweizerische Turnlehrerverein führt im Auftrage des Eidg. Militärdepartementes folgende Weiterbildungskurse für die Lehrerschaft der ganzen Schweiz durch:

### a) Wiederholungskurse für Ski-Instruktoren

In den Zentralkursen Verbier und Andermatt vom 10.–13. Dezember 1970, die wir für die Kursleiter der Kantone und des STLV organisieren, werden wir nach Bedarf je eine zusätzliche Klasse für Ski-Instruktoren führen, die ihre WK-Pflicht erfüllen möchten, aber nicht als Kursleiter vorgesehen sind. Solche Teilnehmer können nicht entschädigt werden. Die Kosten be-

laufen sich auf zirka 80 Fr. für die Pension, dazu die Reise.

Anmeldungen für diesen SI-WK sind bis 7. November 1970 an Kurt Blattmann, Mittelstrasse 22, 2560 Nidau zu richten.

## b) Vorbereitungskurs für das Ski-Instruktoren-Brevet

26.-31. Dezember 1970 Kurs Nr. 30 Sörenberg (für Deutschund Französischsprechende)

Die Interessenten für diesen Kurs haben ihre Anmeldung auf dem üblichen Formular (siehe Bemerkungen) dem Präsidenten des Verbandes der Lehrerturnvereine ihres Kantons einzureichen, zusammen mit der Bestätigung, dass sie bereits einen Skikurs (Skitechnik) besucht haben und mit der Zusicherung, dass sie sich den Behörden und dem Verband für die Kursarbeit im Schülerskilauf zur Verfügung stellen werden.

Termin: 7. November 1970.

## c) Kurse für Schülerskilauf

26.-31. Dezember 1970

Kurs Nr. 31 Schwanden ob Sigriswil BE

Kurs Nr. 32 Monts-Chevreuils

Kurs Nr. 33 Champéry\*

Kurs Nr. 34 Grimmialp (Diemtigtal)

Kurs Nr. 35 Sörenberg\*

Kurs Nr. 36 Stoos ob Schwyz

Kurs Nr. 37 Seebenalp\*

\* In diesen Kursen wird eine besondere Klasse für Teilnehmer, die mehr als 40 jährig sind, geführt.

## Bemerkungen

Teilnehmer: Die Winterkurse des STLV sind bestimmt für Lehrpersonen, die an ihrer Schule Skiunterricht erteilen oder in der Leitung von Schulskilagern mitwirken. Die Kurse werden gemischt geführt.

Entschädigungen: Die Teilnehmer erhalten einen Beitrag, der einen grossen Teil der Kosten für Unterkunft und Verpflegung deckt, sowie die Reisespesen kürzeste Strecke Schulort-Kursort und zurück.

Anmeldungen: Interessenten einen Kurs verlangen beim Kantonalpräsidenten des Lehrerturnvereins ein Anmeldeformular. Das vollständig ausgefüllte Formular ist bis am 12. November 1970 an Kurt Rüdisühli. Selibühlweg 19, 3632 Allmendingen bei Thun zu senden. Anmeldungen müssen sich auf den nächstgelegenen Kursort beziehen. Die TK des STLV behält sich das Recht vor, Umstellungen vorzunehmen. Unvollständige (z.B. ohne Bestätigung der Schulbehörden) oder verspätete Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl für die Kurse ist beschränkt. Alle Angemeldeten erhalten bis zum 5. Dezember 1970 Antwort. Unnötige Rückfragen sind zu unterlassen.

### Unterstufe

Voranzeige: Am 14. November findet im Volkshaus Zürich die Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe statt. Hauptreferent ist Herr Prof. Dr. Konrad Widmer von der Universität Zürich. Der Nachmittag ist einer Vorführung im Rahmen der musikalischrhythmischen Erziehung gewidmet.

# Ein neues Töchterinstitut in Mels (St. Galler Oberland)

Das neue Töchterinstitut «Waldheim» – in schönster Lage ob Mels – wird auf Herbst 1970 eröffnet. Dasselbe widmet sich hauptsächlich Sprachen-, Handelsfächer- und der Haushaltausbildung. Für den Unterricht sind bestbewährte Lehrkräfte verpflichtet.